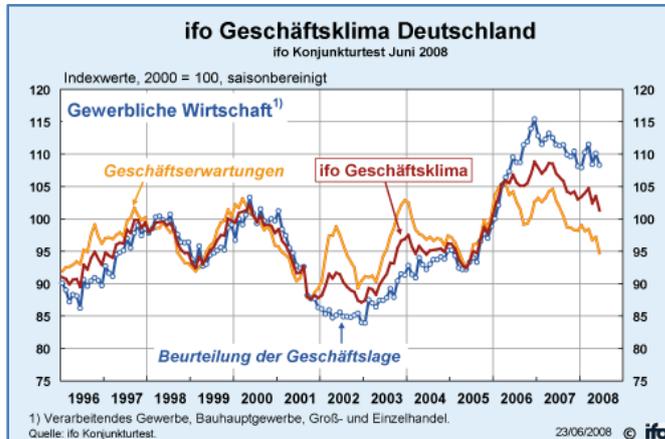


Aufgabe 1 [Wirtschaftsleistung und Konjunktur]

Wirtschaftsforschungsinstitute und Regierung beurteilen die derzeitige konjunkturelle Entwicklung eher zwiespältig.

- a) Gestützt wird diese Nachdenklichkeit u.a. durch den aktuellen ifo-Geschäftsklima-Index.



Quelle der
Abbildung:
www.ifo.de

Erläutern Sie Zustandekommen und Aussage des aktuellen Index.

3 Punkte

- b) Optimisten gründen ihre Zuversicht auf die noch immer spürbare Investitionstätigkeit. Erläutern Sie die Gründe hierfür und verweisen auch auf die möglichen Gefahren, welche sich hieraus für die Konjunktur ergeben können.

6 Punkte

2007 überstieg das deutsche Bruttonationaleinkommen (BNE) das Bruttoinlandsprodukt um 23,6 Milliarden Euro.

- c) Erläutern Sie diesen Unterschied. 2 Punkte
- d) Das Volkseinkommen betrug 2007 1 823,66 Milliarden Euro. Erläutern Sie diese Kennzahl und vergleichen Sie diese mit dem BNE. 3 Punkte
- e) Die Lohnquote betrug 64,8 Prozent und lag damit abermals unter dem Wert des Vorjahres. Erläutern Sie diesen Wert anhand einer Formel und nennen Sie zwei mögliche Gründe für das Absinken der Lohnquote. 4 Punkte
- f) Erläutern Sie, wie man von nominalen Kennzahlen zu realen gelangt. 2 Punkte

Aufgabe 2 [Geld und Geldpolitik]

Die EZB hat zum 9.7. 2008 die Leitzinsen um 0,25 Prozentpunkte angehoben, um auf die mittlerweile auf 4 Prozent gestiegenen Verbraucherpreise in der Eurozone zu reagieren.

- a) Erläutern Sie anhand einer Bestimmungsgleichung den Begriff Inflation (HVPI) und gehen Sie dabei auf ein Problem der Messung ein. 4 Punkte
- b) Zu Inflationsbekämpfung setzt die EZB u.a. den eigentlichen Leitzins, den Mindestbietungssatz der Hauptrefinanzierungsgeschäfte, ein. Erläutern Sie, wie dieser (ba) die Inflation bekämpfen soll und (bb) welche geldpolitischen Vorteile dieses Instrument z.B. im Vergleich zu den früheren deutschen Leitzinsen oder denen anderer Länder bietet. 6 Punkte
- c) Dabei will die EZB, wie ihr Präsident betonte, mit der Zinserhöhung die gegenwärtige Inflation auch über den Außenwert des Euro bekämpfen, welcher am 15.7. 08 einen neuen Höchststand zum US-Dollar erreichte. Erläutern Sie diese Aussage. 4 Punkte
- d) Erläutern Sie anhand von einem Beispiel, welche Wirtschaftssubjekte in der Eurozone unter der gegenwärtigen Eurostärke leiden. 3 Punkte
- e) Eine latente Gefahr für die Inflation stellt die multiple Geldschöpfung dar. Erläutern Sie anhand der Gleichung zu Ermittlung des Geldschöpfungsmultiplikators, wie man dieser Gefahr entgegen wirken kann. 3 Punkte

Aufgabe 3 [Arbeitsmarkt / Finanzpolitik]

Die Abkühlung der Konjunktur und die starken Preissteigerungen der vergangenen Monate führen immer wieder zu Handlungsaufforderungen an die Politik.

- a) Während die Regierung mit dem Verweis auf den Schuldenabbau noch zögert, sind die Forderungen nach Steuersenkungen nicht mehr zu überhören. Dabei unterscheiden sich diese Forderungen nach den jeweiligen wirtschaftspolitischen Konzepten, aus welchen sie abgeleitet wurden. Erläutern Sie diese Unterschiede und gehen Sie dabei auch auf die Finanzierungsmöglichkeiten ein. 6 Punkte
- b) Arbeitsmarktexperten erwarten für das Jahresende ein Absinken des Wirtschaftswachstums unter die sogenannte Beschäftigungsschwelle. Erläutern Sie diese Kennzahl. 3 Punkte

Die Bundesregierung hat am 16.7. 08 beschlossen, die Voraussetzung für die Einführung von Mindestlöhnen zu verbessern.

- c) Erläutern Sie, warum die Politik in den Industrieländern mit Mindest- und Kombilohnmodellen überhaupt eingreifen muss, damit „hart arbeitende Menschen auch von ihrem Einkommen leben können“ (Olaf Scholz, Bundesarbeitsminister). 3 Punkte
- d) Stellen Sie anhand des Arbeitsmarktmodells die Wirkungen des Mindestlohnes am Beispiel der Briefzusteller dar. 4 Punkte
- e) Erläutern Sie, wie nach einem solchen Eingriff eine hohe Beschäftigung gesichert werden kann. 4 Punkte

Aufgabe 4 [Offene Volkswirtschaften]

Bundespräsident Horst Köhler verweist in seinen zahlreichen Initiativen für Afrika immer wieder auf die Chancen, welche sich für diesen Kontinent durch komparative Vorteile ergeben könnten und betont dabei die Verantwortung der Europäer.

- a) Verdeutlichen Sie diese Vorteile am Beispiel der EU und Afrikas und gehen Sie dabei auf die notwendigen Voraussetzungen bzw. noch vorhandenen Hemmnisse für die Nutzung komparativer Vorteile ein. 7 Punkte
- b) „Europa hilft sich dadurch wirtschaftlich auch selbst“ fügt der Bundespräsident gern hinzu. Erläutern Sie diese Aussage. 3 Punkte

Nach Nokia lagern nun auch BMW und Siemens Unternehmensbereiche mit meist gering qualifizierten Tätigkeiten nach Osteuropa aus.

- c) Erläutern Sie diese Entscheidungen anhand der Kennzahl Lohnstückkosten. 6 Punkte
- d) Welche Möglichkeiten der Beschäftigungssicherung am Standort Deutschland ergeben sich aus diesen Auslagerungsstrategien? Erläutern Sie drei kurz. 4 Punkte

Aufgabe 5 [Gleichgewichtsmodelle]

In dieser Woche meldete das US-Wirtschaftsministerium einen überraschenden Anstieg der US-Exporte auf einen Rekordwert von 157,5 Milliarden Dollar und einen damit verbundenen Abbau des Handelsbilanzdefizits. Kritiker sehen darin jedoch nur einen Erfolg der auf Kosten Dritter angelegten expansiven Geldpolitik der US-Notenbank.

- a) Stellen Sie den genannten Politikansatz in einem IS-LM-Modell einer offenen Volkswirtschaft dar und beschreiben Sie sowohl den Ansatz als auch die Kritik daran. Beziehen Sie in Ihre Darstellungen auch die notwendigen Voraussetzungen auf den Kapital- und Devisenmärkten ein. 8 Punkte
- b) Welche binnenwirtschaftlichen Risiken für die USA sind mit dieser Geldpolitik verbunden? 4 Punkte

Ausgangspunkt dieser Modelle sind vor allem Überlegungen zum Gütermarktgleichgewicht.

- c) Für eine offene Volkswirtschaft mit Staatstätigkeit wurden folgende Werte festgestellt:
autonomer Konsum = 100
Konsumquote des verfügbaren Einkommens = 90 Prozent
Bruttoinvestitionen = 200
Ersatzinvestitionen = 50
öffentliche Güter = 500
Importgüternachfrage = $0,04 \cdot Y$, Exportgüternachfrage 300
Steuerquote = 40 Prozent
Ermitteln Sie unter Angabe des Rechenweges das Gleichgewichtseinkommen. 4 Punkte

Frankreich und Spanien weisen derzeit negative Wachstumsraten auf. Ungewöhnlich direkt hat daher der spanische Ministerpräsident Zapatero nun die EZB aufgefordert, trotz der hohen Inflation die Geldpolitik zu lockern, um damit Wachstum und Beschäftigung zu fördern.

- d) Erläutern Sie diese Vorstellung anhand der Gedankenführung des Vier-Sektoren-Modells und gehen Sie dabei auch auf Einwände gegen diese Vorstellung ein. 4 Punkte